

SPANNUNG

KULTUR
TAGE

THALWIL

14.-28. JUNI 2025

KULTURTAGE-THALWIL.CH



News aus Thalwil
Facebook
@gemeindethalwil



Hintergründe auf
der Gemeinde-Webseite
thalwil.ch/kulturtage



Momente & Eindrücke

Instagram
@kulturtage.thalwil



Programm & Informationen

kulturtage-thalwil.ch

4 GRUSSWORT

6 PROJEKTE

- | | |
|---|---|
| 6 Bobbycar-Bilderbuchkino | 19 Spannungserhöhung |
| 7 Dance the Lyric | 20 Spannung und Sport |
| 8 Generationenverbindender
Postenlauf | 21 Stationen einer Sehnsucht |
| 9 Klang – Bild – Klang | 24 Tanzperformance
«Spannungsfelder» |
| 10 Krimi | 25 Tatort Schachbrett |
| 11 Metamuseum | 26 Thalwil ermittelt |
| 12 Moto perpetuo | 27 Thalwiler Stadtmusikanten |
| 13 Offene Drum Circles | 28 Tiny Museum |
| 14 Once Upon a Time /
Es war einmal... | 29 Turmwächter-Suiten |
| 15 Sing Along | 30 Verklemmt |
| 16 SinnReich | 31 Werkhof-Klänge |
| 17 Spannung interaktiv | 32 Zwischen Natur, Kunst
und Technik |
| 18 Spannung mit
Seiltanz und Musik | |

22 PROGRAMMÜBERSICHT & SPIELORTE

33 RAHMENPROGRAMM

- | | |
|---|--------------------------------|
| 34 Eröffnung der Kulturtage | 38 Sommerabendkonzert |
| 35 45 Minuten Aadam Aal | 39 Kulturpreis Thalwil 2025 |
| 36 SinnReich – Piano Solo | 40 Zwischen Kunst und Ökologie |
| 37 Hämi Hämmerli invites
«Double Vision» | 41 Abschlusskonzert |

42 GASTRONOMIE

43 HINTER DEN KULISSEN

44 PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZENDE



Liebe Thalwilerinnen und Thalwiler, liebe Kulturinteressierte, liebe Kulturschaffende

Lassen Sie mich, getreu dem Motto der diesjährigen Kulturtage, «Spannung» erzeugen: 2025 zeichnen wir eine Persönlichkeit des Thalwiler Kulturlebens mit dem Kulturpreis aus. Wer den Preis erhält, erfahren Sie aber erst an der Verleihungsfeier am Ende der Kulturtage. Seien sie gespannt!

Natürlich ist die Preisverleihung nur einer von zahlreichen spannenden Anlässen. Es beeindruckt mich sehr, was für ein abwechslungsreiches Programm die Thalwiler Kulturschaffenden, Vereine und Projektbeteiligten gemeinsam erarbeitet haben.

«Zusammen» ist für diese Ausgabe ebenfalls ein wichtiger Begriff. Bedingung für die Projekteingabe war unter anderem die Kooperation von Kulturschaffenden mit Personen oder Organisationen, die nicht aus dem Kulturbereich stammen. Zudem mussten für die Durchführung Orte gewählt werden, die für die jeweiligen Formate untypisch sind. So werden wir in den Genuss kommen, Kultur unter anderem auf dem Werkhof, dem Kirchturm oder beim Güterschuppen zu erleben.

Zum Zusammensein lädt Sie, liebe Besuchende, das lauschige Pfisterareal als Festivalzentrum ein. Sie können dieses auch ganz entspannt besuchen, wenn Sie einfach mal Kulturtage-Luft schnuppern wollen. Aber seien Sie gewarnt: Kunst erzeugt Spannung! Womöglich werden Sie von Geschichten verzaubert, von Tanz bewegt, von Musik umspielt und von Bildern gebannt.

Zum Schluss eine Art Cliffhanger: «Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.» – Oscar Wilde



Bank Thalwil – Auch im Sponsoring eine verlässliche Partnerschaft

Die Bank Thalwil ist seit 1841 stark in der Region verwurzelt. Die Mitarbeitenden, auch bekannt als «die Bankwerker», engagieren sich mit Leidenschaft für ihre Kundinnen und Kunden und sind gut vernetzt und lokal verankert. Sponsoring ist für die Bank Thalwil ein wichtiges Instrument, diese regionale Verbundenheit durch Unterstützung von Sport-, Kultur- und Sozialprojekten als verlässliche und kompetente Partnerin zu leben.

So entsteht ein Netzwerk, das Menschen verbindet. Kinder und Jugendliche wachsen in Vereinen über sich hinaus, Erwachsene entdecken neue Perspektiven und Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger finden Anschluss in der Region und somit ein Zuhause.

Wir freuen uns, Teil dieser starken Gemeinschaft und Ihre Bank des Vertrauens zu sein. Herzlich willkommen an den Kulturtagen Thalwil und herzlich willkommen bei der Bank Thalwil.

Bank Thalwil Genossenschaft

Die Bank Thalwil, gegründet 1841, ist eine vorwiegend regional tätige Bank mit Hauptsitz in Thalwil und Geschäftsstellen in Kilchberg, Adliswil und Langnau am Albis. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden alle gängigen Bankgeschäfte zu vorteilhaften Konditionen an. Als Genossenschaft fühlt sich die Bank Thalwil dem Wohl der Anteilseigner speziell verpflichtet. Die Kundschaft – viele davon Genossenschaftsmitglieder – schätzt die Vorteile einer kundennahen Bank, bei der die persönliche Beratung im Vordergrund steht. Zahlen per 31.12.2024: Bilanzsumme CHF 1.39 Mrd., Jahresgewinn CHF 2.2 Mio., 56 Mitarbeitende.

Gesundheitspark Thalwil – wo Bewegung Medizin ist

Bewegung, Therapie und Wohlbefinden gehören im Zentrum für Bewegungsmedizin seit Jahrzehnten zur Kultur.

Seit mehr als 40 Jahren bringt der Gesundheitspark Thalwil Menschen in Bewegung – und das auf höchstem Niveau. Hier verschmelzen Fitness, Physiotherapie und Medizin zu einem einzigartigen Konzept. Die integrierte Praxis, ärztliche Beratung im Haus und das 1:1-Coaching machen den Unterschied. Statt Standardprogramm gibt's massgeschneidertes Training, das wirkt.

Das Angebot? Breit gefächert – von Kraft-, Ausdauer- und Balancetraining über Gruppenkurse bis hin zu Wellness und einem Racketsport-Mekka mit Tennis, Squash und Badminton. Neu mit dabei: der Boulderpark «9grad» – ein Spielplatz für Körper und Geist, für Einsteiger und Profis. Wer im Gesundheitspark trainiert, bekommt mehr als Bewegung: Stoffwechselfchecks, Haltungstests, Functional Movement Screening – alles inklusive. Programme wie «Sicher gehen» oder «Metabolic Balance®» ergänzen das Portfolio sinnvoll und mit nachhaltiger Wirkung.

Im monatlichen «Forum Bewegungsmedizin» teilen Experten wie André Tummer, Klaas Blom und Kirill Sprigaylov ihr Wissen – verständlich, praxisnah und kostenlos.

Einfach reinschnuppern? Jederzeit. Der Gesundheitspark lädt zu einem kostenlosen Beratungsgespräch mit Probetraining ein. Bewegung war noch nie so persönlich, professionell – und so wirkungsvoll.



BOBBYCAR- BILDERBUCHKINO



Vorlesepass für Familien mit Kindern im Kita- / Spielgruppenalter

Die Thalwiler Spielgruppen Rägeboge, Kunterbunt und Himmelsleitere warten auf mit einem vielfältigen Anlass zum Thema Vorlesen. Infostände, Spielecke und ein kulinarisches Angebot im Foyer der Pfisterschüür bilden den Rahmen. Sandra Franzen gibt Inputs und Anregungen zum Vorlesen im Familienalltag mit Kindern und bringt ausgewählte Bilderbücher als Buchtipps zum Schmökern und Kennenlernen mit.

Highlight ist das Bobbycar-Bilderbuchkino: In zwei identischen Vorstellungen dürfen die Kinder auf ihren mitgebrachten Bobbycars (oder sonstigen Fahrzeugen) einer animierten Geschichte lauschen. Ursina Hollenweger führt durch die Geschichte und sorgt für grosse Spannung. Bei einem anschliessenden Parcours dürfen die Kinder ihre eigenen Fahrkünste testen. Pro Vorstellung sind max. 20 Kinder und ihre Begleitpersonen zugelassen. Gratistickets können ab 14 Uhr im Foyer erworben werden.

Termine

Mi 18. Juni /
Rahmenprogramm: 14–17 Uhr
Vorstellung 1: 14.30–15.15 Uhr
Vorstellung 2: 15.30–16.15 Uhr

Ort

Pfisterschüür,
Foyer und Probe 1

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Ursina Hollenweger,
Leseanimatorin SIKJM

Mitwirkende:

Sandra Franzen, Leseanimatorin SIKJM
und Bibliothekarin, **Ursina Hollenweger**,
Leseanimatorin SIKJM, Spielgruppen-
leiterinnen der Spielgruppen Rägeboge,
Kunterbunt und Himmelsleitere



Die Tanzschule *just dance!* und der Verein *Schwalbenschlag* führen am 20., 21. und 22. Juni 2025 im Rahmen der Thalwiler Kulturtage das Programm «Dance the Lyric» auf. Wie der Titel schon verrät, treffen hier Tanz und Lyrik aufeinander.

In diesem Spannungsfeld der beiden Themen Hip-Hop und Lyrik gibt es ein verbindendes Element: Der Rhythmus. Im Urban Dance ist der Rhythmus ein prägendes Merkmal. Auf der anderen Seite stehen in der Lyrik die Form und der Inhalt im Vordergrund. Darunter schwingen aber auch Rhythmen oder Versmasse, die dem Gedicht einen spezifischen Charakter verleihen.

Ziel des Projekts ist es, die Spannung, das Gegensätzliche aufzuzeigen und das Verbindende herauszuarbeiten.

DA//NCE THE LYRIC

Spannung zwischen Tanz und Wort

Termine

FR 20. Juni / 19 Uhr
SA 21. Juni / 16 Uhr
SO 22. Juni / 14 Uhr

Ort

Schützenhaus

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Katharina von Saal,
Greta Nadolna und
Christiaan Turk

Mit Unterstützung von:



Mitwirkende: Tänzerinnen
der Tanzschule *just dance!*



GENERATIONEN- VERBINDENDER POSTENLAUF

Intergenerationelle Spannungsbögen mit allen Sinnen

Gemeinsam gespannt und entspannt: Bewegung und Klang, Tasten und gemeinsames Erleben in Form einer interaktiven Geräuschesgeschichte auf einem Postenlauf mit kreativen Mitmachstationen

Bewegung, Klang, Hören und Spüren führt alle Besucherinnen und Besucher unabhängig ihres Alters auf spielerische Weise zusammen. Ein Highlight ist der Bewegungsposten: Die Teilnehmenden werden in eine mitreissende Erzählung entführt, die nicht nur gehört, sondern auch erlebt wird. Die Geschichte dauert rund 15 Minuten und wird von den Geräuschen und Bewegungen der Anwesenden begleitet. Es entsteht ein interaktives Zusammenspiel aus Sprache, Klang und Körperausdruck. Ein besonderes Element bildet die Drehorgelmusik, die als akustische Kulisse dient und zur Atmosphäre der Geschichte beiträgt. Die Teilnehmenden sind dabei nicht nur Zuhörende, sondern gestalten die Geschichte aktiv mit, indem sie mit Geräuschen und Bewegungen auf das Geschehen reagieren.

Die Veranstaltung der Stiftung Kita Thalwil, des Alterszentrums Serata und des freischaffenden Künstlers HumOlli lädt dazu ein, sich aktiv zu bewegen, gemeinsam Geräusche zu erzeugen und in eine spannende Geschichte einzutauchen – ein Erlebnis, das Jung und Alt verbindet und für alle Sinne erfahrbar ist.

www.kita-thalwil.ch/kulturtag

Termine

Generationenverbindender Postenlauf:

DO 19. Juni \ 15.30 – 17.30 Uhr
MI 25. Juni / 15.30 – 17.30 Uhr

Aufführung Geschichte:
15.30, 16.00, 16.30 & 17.00 Uhr

Ort

Alterszentrum Serata, im Garten
Bei Regen im
Serata Begegnungszentrum

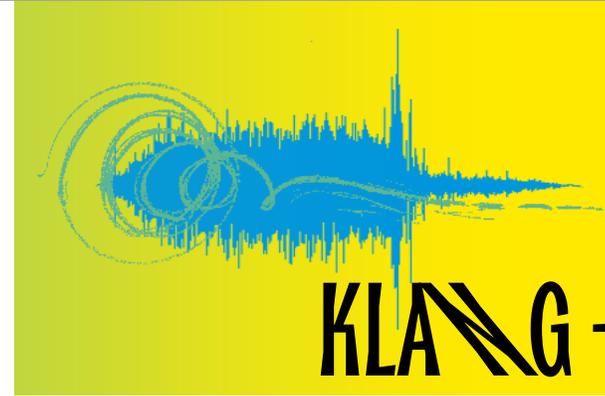
Eintritt

Frei, Spenden willkommen

Projektleitung

Stiftung Kita Thalwil:
Marc Ciprian, Monica Fischer,
Sandra Ringger

Mitwirkende: HumOlli, Oliver Stöckli,
Alterszentrum Serata



KLANG – BILD – KLANG

Wie Töne Bilder malen und Bilder Töne finden

Jeder Ort hat seine eigene Klangkulisse. Das Projekt «Klang – Bild – Klang» des Horizonte Werkraums in Zusammenarbeit mit dem Duo Voltage setzt sich mit einer solchen Klangkulisse auseinander. Für das Projekt wurden typische Geräusche und Klänge des Werkraums aufgenommen und von den Teilnehmenden des Werkraums visuell interpretiert. Die so entstandenen visuellen Werke wurden wiederum von den beiden Musikerinnen des Duo Voltage vertont. Diese musikalische Interpretation erfolgte allein auf der Grundlage der visuellen Darstellungen, ohne dass der ursprüngliche Ton bekannt war.

Diese doppelte Übersetzung des Ausgangsmaterials erzeugt Spannung. Passt die visuelle Darstellung besser zum ursprünglichen Geräusch, aus dem sie entstanden ist, oder eher zu dem Klang, der anhand dieser visuellen Darstellung neu erzeugt wurde? Und wie gut passen das Originalgeräusch und die musikalische Interpretation zusammen? Die Besucherinnen und Besucher der Kulturtage sind herzlich eingeladen, die Installation zu sehen und zu hören und diese Fragen für sich selbst zu beantworten.

Termine

Eröffnung der Installation:
SA 14. Juni / ab 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Installation:
DI-DO \ 9 – 17 Uhr
FR / 9 – 20 Uhr
SA & SO \ 16 – 20 Uhr

Ort

Pfisterareal, Trotte

Eintritt

Frei

Projektleitung

Sebastian Knörle

Mitwirkende: Mitarbeitende und
Teilnehmende des *Horizonte Werkraums*

Andrea Isch und **Heidy Huwiler**
von Duo Voltage





KRIMI

Ein Spannungsgeladenes Blockflötenorchester-Konzert mit Lesung

Scharfe Zähne, ein Schuss und ein toter Mann am Strand....!

Das Programm «Krimi» ist wahrlich nichts für schwache Nerven.

Die 40 Mitglieder vom Blockflötenorchester Soprabasso und zwei Leserinnen vom Theater Thalwil lassen scharfe Töne aus 7 unterschiedlichen Blockflötengrößen und rassige Texte aus spitzer Feder aufs Publikum los.

Wer die Spannung liebt, muss ganz einfach dabei sein, wenn in der unterirdischen Turnhalle Feld der Kriminal-Tango getanzt, zur Melodie aus der «Dreigroschenoper» gemordet und zur Musik aus Gabriel Faurés Requiem eine Träne vergossen wird.

Termine

so 15. Juni / 17 Uhr,
Türöffnung: 16.30 Uhr

sa 21. Juni \ 11 Uhr
Türöffnung: 10.30 Uhr

Ort

Turnhalle Feld

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Petra Bürgi

Mitwirkende: Soprabasso Blockflöten-Orchester-Zürichsee mit 40 Musizierenden unter der Leitung von **Raphael B. Meyer**

Theater Thalwil mit **Kathrin Sommer** und **Evelyne Lohmann**



METAMUSEUM

Hinter den Kulissen des Museums

Termine

Ausstellung
14., 21. und 28. Juni / 14–17 Uhr

Podiumsdiskussion
do 19. Juni \ 17 Uhr

Ort

Museum Thalwil
3. OG im Sonderausstellungsraum

Eintritt

Frei

Projektleitung

Irène Fiechter

Die Ausstellung «Metamuseum» gibt Einblicke in die Welt hinter den Exponaten. Sie beleuchtet die vier zentralen Aufgaben: Sammeln, Forschen, Bewahren und Ausstellen.

Begleitend zur Ausstellung lädt das Museum Thalwil zu einer Podiumsdiskussion ein. Unter dem Titel «Spannungsfeld Museum» diskutieren der Kunsthistoriker und Kurator Dr. Philippe Büttner (Kunsthhaus Zürich), der Archäologe und Museologe Jonas Nyffeler sowie Judy Müller als Vertreterin des Publikums über Erwartungen, Funktionen und Herausforderungen zeitgenössischer Museen. Im Fokus steht die Frage: **Wo kollidieren kuratorischer bzw. wissenschaftlicher Anspruch und Publikumerwartungen?** Wie viel Vermittlung braucht ein Museum? Und welche Rolle spielen persönliche, gesellschaftliche oder wissenschaftliche Deutungen in der Ausstellungspraxis? Moderiert wird die Diskussion von Janine Meyer, Kommunikationsfachfrau. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem kleinen Umtrunk eingeladen – eine Gelegenheit zum informellen Austausch mit den Beteiligten.

Mehr Informationen unter:

www.museumthalwil.ch/ausstellungen/metamuseum

Mitwirkende:

Jonas Nyffeler, Dr. Philippe Büttner, Judy Müller

Moderation: **Janine Meyer**



MOTO PERPETUO



Musikweitergabe durch 5 Jahrhunderte

Hier wird mit Traditionen gebrochen: Für gewöhnlich treten Lehrpersonen und ihre Schülerinnen und Schüler an getrennten Orten und mit getrennten Konzertprogrammen auf. Die Musikschule Thalwil-Oberrieden schafft nun ein gemeinsames Konzerterlebnis für alle.

Diese Verbindung spiegelt sich wider in der Musik, denn die für dieses Programm ausgewählten Komponisten stehen, genau wie die Interpreten, in einem Lehrer-Schüler-Verhältnis zueinander: So werden Stücke zu hören sein von G. F. Händel und seinem Lehrer F. W. Zachow, von H. Isaac und seinem Schüler L. Senfl und natürlich von einem der berühmtesten Lehrer-Schüler-Paare der Musikgeschichte: Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart.

Musik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert sorgt für zauberhafte Momente. Zu hören und zu sehen sind dabei die verschiedensten Blockflöten, von der kleinen Sopraninoblockflöte bis zur zwei Meter langen Subbassblockflöte, sowie die selten gehörte Drehleier.

Termine

DO 26. Juni / 19:00 Uhr
Gemeindehaussaal

FR 27. Juni \ 19:30 Uhr
Katholische Kirche

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Tobie Miller
Thibault Viviani
Isabella Mercuri

Mit Unterstützung von:



Mitwirkende: Jugendliche und erwachsene Schülerinnen und Schüler der **Musikschule Thalwil-Oberrieden** mit ihren Lehrpersonen, Mitglieder des Ensembles **Consort Mirabile**

KONZERT, MUSIK

OFFENE DRUM CIRCLES



Intergenerationelle Spannungsbögen mit allen Sinnen

Gemeinsam gespannt und entspannt: Angeleitete Gruppenimprovisation mit Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten

Im Drum Circle sind alle – unabhängig von Alter, musikalischer Erfahrung oder Herkunft – eingeladen, mit ihrer Energie und Lust die Welt des Rhythmus zu entdecken. Auf diversen Trommeln und Perkussionsinstrumenten wie Rasseln, Glocken und Hölzern wird in der Gruppe improvisiert, das eigene kreative Potenzial entdeckt und spontan und lustvoll ein gemeinsamer Groove und ein verbindendes Musikerlebnis aus dem Moment gestaltet. Der Drum Circle fördert das soziale Miteinander und trommelt einen Kreis unterschiedlichster Menschen zu einer Gemeinschaft zusammen, in der sich jede und jeder frei von Bewertung einbringen kann.

www.kita-thalwil.ch/kulturtage

Termine

MI 18. Juni / 16–18 Uhr

SA 21. Juni \ 14–16 Uhr

Ort

Schulhausplatz Schwandel
Bei Regen in der Turnhalle Schwandel

Eintritt

Frei, Spenden willkommen

Projektleitung

Stiftung Kita Thalwil: Marc Ciprian,
Monica Fischer, Sandra Ringger

Mitwirkende: Rhythmusik,
Mathias Schiesser

MUSIK, GEMEINSCHAFTSERLEBNIS

ONCE UPON A TIME / ES WAR EINMAL...



The tension of the ticking clock in Fairytales / Die Spannung der tickenden Uhr in Märchen

Join us for a fun fairytales art and craft session for families. Workshops are offered in different languages and organised by Storycraft Studio. We will be thinking about the importance of time in Fairytales. We will read the classic fairytale Cinderella and be inspired to create some super clocks for children to take home. There will also be an exhibition of artwork by teachers and students at the Storycraft Studio on the theme, including pictures from Children`s Illustrator Lemady Rochard. For more information and to book your place on a workshop please visit the Storycraft Website.

Machen Sie mit bei einer lustigen Märchen-Bastelaktion für Familien. Die Workshops werden in verschiedenen Sprachen angeboten und vom Storycraft Studio organisiert. Wir werden über die Bedeutung der Zeit in Märchen nachdenken. Wir lesen den Märchenklassiker Aschenputtel und lassen uns dazu inspirieren, tolle Uhren zu basteln. Im Storycraft Studio wird es auch eine Ausstellung von Kunstwerken von Lehrerinnen und Schülerinnen und Schülern zu diesem Thema geben, darunter auch Werke der Kinderbuchillustratorin Lemady Rochard. Für weitere Informationen und um Ihren Platz in einem Workshop zu buchen, besuchen Sie bitte die Storycraft-Website.

www.storycraft.ch/kulturtag

Termine

SA 21. und SO 22. Juni / 10–17 Uhr

Für detaillierte Informationen zu Workshop-Zeiten und -Sprachen:
www.storycraft.ch/kulturtag

Ort

Pfistertreff

Eintritt

Workshops – Kollekte
empfohlener Betrag CHF 10 pro Kind

Die Ausstellung ist kostenlos

Projektleitung

Lemady Rochard

Mit Unterstützung von:

Storycraft Studio

Mitwirkende: *Kortney McLouth, Simone Staub, Michaela Stava, Kaye Llewellyn* und andere Lehrerinnen vom Storycraft Studio



SING ALONG

Live und unverfälscht

Termine

MO 16. Juni / 18 Uhr

Ort

Pfistertreff

Eintritt

Frei

Projektleitung

Lukas Heuss

Luke&Thom, das bewährte Thalwiler Musikantenduo, präsentiert zusammen mit 12 Schülerinnen und Schülern der Grüninger Schule (Thalwil) Songs der letzten 70 Jahre aus Jazz, Rock, Pop und Schlager. Auch das Publikum wird zum Mitsingen eingeladen: Nach einem kurzen, gemeinsamen Einsingen wird auch in mehreren Songs ein «call & response»-Teil eingefügt. Singen macht glücklich!

Mitwirkende:

Schülerinnen und Schüler
der Grüninger Schule

SINNREICH



Eine inklusive Kunst- und Konzertperformance

HÖREN – SEHEN – TASTEN: Willkommen im Reich der Sinne!

Kunst, Musik und Tanz verschmelzen in einer einstündigen Performance zu einem sinnlichen Erlebnis für Hörbeeinträchtigte und Hörende sowie für Sehbeeinträchtigte und Sehende.

Im Zentrum steht das sinnliche Spannungsfeld zwischen Musik, Kunst und Tanz. Die Kunstobjekte laden ein zum Berühren, Verformen und Ertasten. Die Musik lässt sich nicht nur hören, sondern ebenso spüren. Auf mehreren Ebenen erreicht auch der Tanz das Publikum: mit Bewegungen in Kombination mit Stimme und Bodypercussion. Durch den offenen Bühnen- und Publikumsbereich verwischen die Grenzen zwischen den Betrachtenden und Performenden, es entsteht eine Verschmelzung der Künste und Sinne.

Gespielt werden Klavierwerke von neun Komponistinnen aus drei Jahrhunderten: u. a. von Mel Bonis, Lili Boulanger, Florence Price, Amy Beach, Vítězslava Kaprálová und Fanny Hensel.

Mit Gebärdensprache-Dolmetscherin und Programm in Brailleschrift

Termine

so 15. Juni / 17 Uhr

Ort

Schützenhalle

Eintritt

Frei, Kollekte

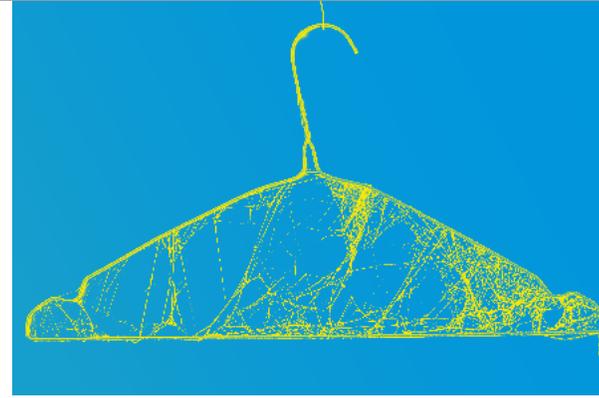
Projektleitung

Heidi Kämpfer
Andrea Isch

Mitwirkende:

Andrea Isch, Klavier & Konzept,
Heidi Kämpfer / Caroline Streuli,
Kunstobjekte, Sylvie Chen, Tanz

PERFORMANCE (MUSIK, TANZ, KUNST)



SPANNUNG INTERAKTIV

elektrisierend – inspirierend – animierend

Vorführung: Die Exponate haben einen direkten Bezug zum Thema «Spannung», und zwar hauptsächlich zur elektrischen. Hochspannung herrscht an den Vorführungen, am Van-der-Graaf-Generator und über der Tesla-Spule knistern die Funken. Am Workshop «Inspiration Technik» können die Teilnehmenden selbst kreativ Hand anlegen und ihre Werke (aus Elektroschrott) anschliessend ausstellen. Im Foyer Pfisterschür erwarten Sie verschiedene Serien spannender Exponate: Skulpturen, Keramik und Bilder.

Bilderausstellung im Central-Treff: Gezeigt werden abstrakte Fotobilder von Jürg Stünzi.

Präsentation mit Filmvorführung: Jürg von Ins thematisiert psychische Spannungen im kolonialen Westafrika anhand von Jean Rouchs Film «Les Maîtres fous» (Meister des Wahnsinns, 1955, erstmals mit deutschen Untertiteln). Der Film zeigt Wanderarbeiter in Accra, Ghana, die in einem Besessenheitsritual Heilung finden von den zerstörerischen Auswirkungen der Fremdherrschaft. Der Film enthält verstörende Szenen. Er wird am Freitag in kommentierten Sequenzen und am Samstag im Durchlauf mit Diskussion gezeigt.

Mitwirkende: Jürg Stünzi, Jürg von Ins und Stefan Jung, Oliver und Arlette Bruns

AUSSTELLUNG, WORKSHOP, FÜHRUNGEN SOWIE PRÄSENTATION MIT FILMVORFÜHRUNG

Termine & Orte

Vorführungen

Vernissage und Vorführung

sa 14. Juni / 18–19 Uhr

Vorführungen

15., 20., 21. und 22. Juni / 19–20 Uhr

27. Juni / 20–21 Uhr

Finissage und Vorführung

sa 28. Juni / 19–20 Uhr

Foyer Pfisterschür

Bilderausstellung

Vernissage: sa 7. Juni / 19 Uhr,

Finissage: fr 29. August

im Central-Treff zu Öffnungszeiten

Präsentation mit Filmvorführung

20. und 21. Juni / 19.30–20.30 Uhr

Pfisterschür, Probe 1

Ab 16 Jahren

Workshop «Inspiration Technik»

so 15. Juni / 14–17 Uhr

Werkstatt Quasitutto

Altes Schützenhaus

Exponate Foyer Pfisterschür

zugänglich während der gesamten Kulturtag

Eintritt

Frei

Projektleitung

Jürg Stünzi



SPANNUNG MIT SEILTANZ UND MUSIK



Filmmusik und Seiltanz versetzen das Publikum in Hochspannung

Das Kammerorchester Thalwil begeistert das Publikum durch eine vielseitige und spannende Programmgestaltung. Einerseits erzeugt es Spannung mit Filmmusik-Klassikern wie den Stücken aus James Bond und Psycho sowie der Krimisuíte. Andererseits sorgt es für Nervenkitzel, indem es die Darbietungen der Artistin Katharina Dröscher auf dem gespannten Seil (bis zu 2 Tonnen Zugkraft!) mit Zirkusmusik untermalt.

Katharina Dröscher, in Rüschtikon aufgewachsen, entdeckte schon als Jugendliche ihre Leidenschaft für das Drahtseiltanzen und trat bei verschiedenen Spektakeln auf. Ihre professionelle Artistenausbildung absolvierte sie 2013 an der renommierten École Nationale de Cirque de Montréal. Seitdem arbeitet sie mit Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen und tritt weltweit bei Festivals, Opernproduktionen, Gala-Events, Zirkussen und Theaterbühnen auf. Zu ihren bisherigen Engagements zählen unter anderem die Salzburger Festspiele, das Teatro alla Scala, das Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg sowie der Circus Knie. Zuletzt war sie Teil von Monti's Variété, einer Dinner-Show des Circus Monti.

Termine

so 22. Juni / 19 – 20.30 Uhr

Ort

Reformierte Kirche

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte

Projektleitung

Ursina Hollenweger,
Präsidentin Kammerorchester
Thalwil

Mitwirkende: *Kammerorchester Thalwil*
mit Dirigentin *Maya Wenger*,
Seilkünstlerin *Katharina Dröscher*



SPANNUNGS- ERHÖHUNG

Eine atmosphärische Lesung im EKZ

Termine

FR 20. Juni / 19 – 20 Uhr

Ort

EKZ Unterwerk

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Alon Renner

Strom treibt Maschinen an, transportiert Informationen, erzeugt Licht und Wärme – und jetzt auch Literatur. Ein ganz besonderes Kulturerlebnis und die einzigartige Chance, das EKZ Unterwerk von Innen zu sehen.

Eine Autorin, ein Autor, ein elektrisierender Abend: Alon Renner und Andrea Keller verbindet die Liebe zum Wort und zum Kreieren besonderer Literatur- und Kulturformate. Sie wohnt in Thalwil und ist als Kreativ-Komplizin im Netz auffindbar. Er kommt aus Zürich und bereichert mit dem Festival «Die Rahmenhandlung» und dem Parcours «Fremdgehen» die Schweizer Literaturlandschaft. Für die Kulturtage bringen die beiden Texte mit ins EKZ Unterwerk, bei denen die Funken sprühen, die Spannung steigt und auch mal die eine oder andere Sicherung durchbrennt. Kurz: Es geht um Strom. Das Wort schmiegt sich dem Ort an. Und dieser Ort, das Elektrizitätswerk in Thalwil, wirkt als ungewöhnliche Lesebühne nicht nur industriell, sondern auch magisch.

Mit Unterstützung von:



Mitwirkende: *Andrea Keller, Alon Renner*

SPANNUNG UND SPORT

Bewegende Kunst

Der ehemalige Schulungsleiter einer Grossbank in Zürich, Arnold Geier, fotografiert vorwiegend schwarz/ weiss. Dafür bereiste er viele Länder, und es entstanden mehrere Fotobücher – New York; Freiheit und Grenzen; Wer bist Du? Wohin gehst Du?; Marché aux puces; Letzteres auch mit Bildern in Farbe. Das sind Werke, die sein künstlerisches Dasein prägen.

Die Werke des freischaffenden Künstlers Hans-Jörg Meier sind von der Farbe bestimmt. Seine Leidenschaft für die Malerei entdeckte Hans-Jörg Meier bereits in seiner Kindheit. Seit seiner beruflichen Tätigkeit als Kantonspolizist und der langjährigen Ausübung verschiedener Ämter in den Fussballclubs Bülach, Oberglatt und Thalwil widmet er sich intensiv der Arbeit mit Öl- und Acrylfarbe.

Sport und Kunst

Fussballclub Thalwil, Junioren. An zwei Nachmittagen steht eine Juniorenmannschaft des FCT in den Tenues vor der Staffelei und malt mit Acrylfarbe auf Leinwand.

Termine

Ausstellung
14. – 15. Juni, 19. – 22. Juni und
26. – 28. Juni / 14 – 22 Uhr

Sport und Kunst
15. und 22. Juni / 13 – 14 Uhr

Ort

Pfistertreff

Eintritt

Frei

Projektleitung

Hans-Jörg Meier

Mitwirkende: **Arnold (Noldi) Geier**
und eine Juniorenmannschaft
des FC Thalwil

AUSSTELLUNG (FOTOS UND MALEREI)



STATIONEN EINER SEHNSUCHT

Annemarie Schwarzenbach – Rebellische Tochter der Thalwiler Seidendynastie

Das **Bühnenstück** über die Autorin und Weltreisende Annemarie Schwarzenbach (1908–1942) wird exklusiv in der herrschaftlichen Villa «Diana» aufgeführt, wo Vater Alfred Schwarzenbach die Geschäfte des Seidenimperiums Schwarzenbach & Co AG lenkte.

Dramatische Spannung durchzieht das kurze Leben von Annemarie Schwarzenbach, hier künstlerisch portraitiert von der Theaterschaffenden Vera Bauer und der Musikerin Jelena Goldzycher. Annemarie Schwarzenbach ist innerlich zerrissen zwischen der Welt ihrer traditionsreichen, rechtskonservativen Herkunftsfamilie und der Welt ihrer geliebten Freundin Erika, Tochter von Literatur-Nobelpreisträger Thomas Mann. Intensiv, sensibel und klug reagiert sie auf ihre Zeitumstände, schreibt gegen den Faschismus in Europa an und kämpft gegen ihre Traurigkeiten und Süchte. Unveröffentlichte Briefe aus dem Nachlass-Archiv fliessen ein in dieses dramatische, bewegende Lebensportrait.

Nach einer Apéro-Pause folgt ein kurzer Bild-Vortrag von Elias Zimmermann, Universität Zürich, in welchem Fotos von Annemarie Schwarzenbach erläutert werden.

Anmeldung erforderlich: thalvie@megason.ch

Eine Woche später im Filmpodium Thalwil : «Die Reise nach Kafiristan» heisst der **Spielfilm** (2001) der schweizerischen Filmemacher-Brüder Donatello und Fosco Dubini – ein Road Movie über die Afghanistanreise, die Annemarie Schwarzenbach 1939 zusammen mit der Genfer Reiseschriftstellerin Ella Maillart unternahm.

THEATER, BILD-VORTRAG, FILM

Termine & Orte

Musikalisches Erzähltheater
und Bild-Vortrag
di 17. Juni / 15.30 Uhr und 19.30 Uhr

Ort: Thalvie, ehem. Geschäftssitz
Schwarzenbach & Co AG,
Im Park 4, vis-à-vis Bahnhof Thalwil

Spielfilm, Die Reise nach Kafiristan,
di 24. Juni / 20 Uhr (Bar ab 19.40 Uhr)

Ort: Filmpodium Thalwil, Schule Feld

Eintritt

Musikalisches Erzähltheater
und Bild Vortrag: Frei, Kollekte
Bitte anmelden: thalvie@megason.ch

Spielfilm: Frei

Projektleitung

Vera Bauer

Mit Unterstützung von



Mitwirkende: **Vera Bauer**, Autorin und
Sprecherin, **Jelena Goldzycher**, Musikerin,
Dr. Elias Zimmermann, Uni-Forscher
zu Annemarie Schwarzenbach, **Jürg Sutter**,
Filmpodium Thalwil



PROGRAMMÜBERSICHT 2025

&

SPIELORTE



Alle Spielorte auf einen Blick

Hier geht's zur Online-Karte
kulturtage-thalwil.ch/karte



Willkommen auf der Kulturtage-Website

Hier finden Sie das gesamte
Programm mit allen Informationen
rund um die Kulturtage 2025.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kulturtage-thalwil.ch



TANZPERFORMANCE «SPANNUNGSFELDER»



Site-specific Tanzperformance mit live Musik rund um den SBB Güterschuppen

Erleben Sie eine einzigartige Tanzperformance, die einen neuen Blick auf den SBB Güterschuppen Thalwil eröffnet, welcher vom Schweizer Architekten Max Vogt im Jahr 1973 erbaut wurde. Dieses Gebäude ist im Alltag präsent und fasziniert gleichzeitig durch seine geheimnisvolle Struktur.

«Spannungsfelder» ist eine Choreografie von Oliver Dähler, unter Mitwirkung von drei professionellen Tänzerinnen und Tänzern sowie einer professionellen Musikerin. Die eigens für die Kulturtage 2025 entwickelte Performance beleuchtet die Verbindung von Bewegung, Musik und Architektur und fordert das Publikum heraus, gewohnte Perspektiven zu hinterfragen.

Die von der Geigerin Ulrike Schumann live gespielte Musik inspiriert die tänzerische Inszenierung zu einer faszinierenden Klanglandschaft, die das Publikum auf eine sinnliche Reise entführt. Der Dialog zwischen Tanz, Musik und Raum wird zu einem intensiven Erlebnis, das die gewohnte Wahrnehmung herausfordert und erweitert.

Begleitend zum Projekt werden Workshops angeboten, in denen Schulklassen aus Thalwil eingeladen sind, eigene Erfahrungen mit «Spannungsfeldern» zu sammeln. Diese Eindrücke schaffen eine Verbindung zu den Künstlerinnen und Künstlern.

Termine

Premiere: SA 14. Juni / 19 Uhr
SO 15. Juni \ 16 Uhr
DO 19. Juni / 17 Uhr
SA 21. Juni \ 20 Uhr

Dauer ca. 40 Min.

Informationen zu Workshop- und Auf-
führungsangeboten für Schulklassen per
E-Mail an: oliver.daehler@gmail.com

Ort

Vis-à-vis SBB Güterschuppen,
vor dem Kulturraum Thalwil

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Oliver Dähler

Kooperation

Mit dem Verein Danceproductions
und dem Kulturraum Thalwil

Mitwirkende: *Oliver Dähler*, Künstlerische
Leitung und Choreografie, *Dominique
Cardito*, *Azusa Nishimura*, *Manel Salas
Palau*, Tanz und Mitarbeit Choreografie,
Ulrike Schumann, Violine



TORT SCHACHBRETT

Simultanschach mit Buchlesung

Die Krimis von Oliver Thalmann versprechen Spannung pur. In seinem Werk «Mord im Prime Tower» entführt der in Uetikon wohnhafte Autor die Leserinnen und Leser in eine Welt voller Lokalkolorit, in der Morde und ein mysteriöses Schachbuch im Mittelpunkt stehen. Kommissar Monti, selbst ein leidenschaftlicher Schachspieler, ermittelt in einem besonders kniffligen Fall. Bereits zu Beginn des Romans wird deutlich, dass Schach weit mehr als nur eine Nebenrolle spielt. Monti wird zu einer Leiche im Keller des Prime Towers gerufen, und die Ereignisse nehmen ihren Lauf.

Die Lesung wird vom Schachclub Zimmerberg in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Rosengarten organisiert. Im Anschluss an die Lesung stellt sich Felix Csajka, der stärkste Spieler des Schachclubs, einer besonderen Herausforderung: Er tritt gleichzeitig gegen bis zu 30 Spieler an. Es bleibt spannend, ob jemand es schafft, gegen ihn zu gewinnen.

Dieser Programmpunkt war bereits bei den letzten Kulturtagen ein Publikumsmagnet. Neu ist jedoch die Kombination aus Literatur und Schach, die den Nachmittag zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

Den Teilnehmenden wird ein Getränk offeriert.

Termine

SA 21. Juni / 14 – 18 Uhr

Ort

Pfisterplatz

Bei Schlechtwetter:
Pfisterschür

Eintritt

Frei, Spenden willkommen

Projektleitung

Marius Rhyner,
SC Zimmerberg
Monika Huber,
Gemeindebibliothek

Mitwirkende:

Gemeindebibliothek Rosengarten,
Oliver Thalmann, Krimiautor
Felix Csajka, Schachspieler

THALWIL ERMITTELT



Tatort Gemeindebibliothek – lüftet das Geheimnis um Johnny Montoya!

Johnny Montoya, ein charismatischer Weltenbummler im Ruhestand, wird tot in der Bibliothek aufgefunden. Wer steckt dahinter? Eure Aufgabe: Befragt die Verdächtigen, schnüffelt in der Bibliothek herum und deckt die Wahrheit auf!

Ein spannendes Krimiabenteuer erwartet euch:

Brindlewood Bay: Taucht ein in die Welt der Pen & Paper Rollenspiele, wo ihr mit Stift, Papier, Würfeln und eurer Vorstellungskraft aufregende Abenteuer erlebt und mitgestaltet. Das preisgekrönte Krimi-Rollenspiel Brindlewood Bay von Jason Cordova vereint Spannung, Witz und Kreativität und ist inspiriert von Kultserien wie «Mord ist ihr Hobby» (Genre: Cozy Murder Mystery).

Werdet zu Hobbydetektivinnen: Schlüpft in die Rolle einer älteren Dame aus dem Krimi-Buchclub, die mit Scharfsinn, Charme und Strickzeug die düsteren Geheimnisse ihres Städtchens lüftet.

Improvisationstheater: Schauspielerinnen und Schauspieler vom Theater Thalwil verkörpern die Verdächtigen, die ihr befragen könnt.

Für einfache Verpflegung ist gesorgt.

Termine

FR 20. Juni / 18 – 22 Uhr

Ort

Gemeindebibliothek Rosengarten

Eintritt

Frei, Kollekte als Beitrag an die Verpflegung

Anmeldung bis 16. Juni an: bibliothek.thalwil@gbrt.ch

Die Plätze sind begrenzt!

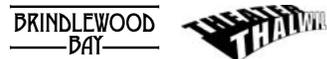
Projektleitung

Eric Patry
Pen & Paper Rollenspiel Thalwil

Bist du bereit für den Fall?

- Liebst du spannende Kriminalfälle?
- Bist du mindestens 16 Jahre alt?
- Keine Vorkenntnisse nötig – bring einfach deine Kreativität und deinen kriminalistischen Spürsinn mit.

Mit Unterstützung von:



Mitwirkende: Pen & Paper Rollenspiel Thalwil, Theater Thalwil, Gemeindebibliothek Rosengarten Thalwil

INTERAKTIVES KRIMIROLLENSPIEL



AUCH FÜR KINDER

THALWILER STADTMUSIKANTEN

Klänge, Geräusche und Geschichten mit Esel, Hund, Katz und Hahn

Machen die Bremer Stadtmusikanten Kunst oder reine Katzenmusik? Oder gibt es zwischen beidem gar keinen so grossen Unterschied? Inspiriert vom bekannten Märchen laden wir ein, die Spannung zwischen Klang und Geräusch, zwischen Kultur und Alltag zu erforschen. Dazu bieten sich drei Gelegenheiten:

Stadtmusikanten-Trail: Während der Kulturtage führen 10 Stationen quer durch Thalwil. Jede Station hält mit einem QR-Code Audios bereit mit Klangmustern (Geräusch? Musik? Klang?) und Aussagen von der Thalwiler Bevölkerung zum Unterschied von Klang und Geräusch. Start bei der katholischen Kirche.

Thalwiler Stadtmusikanten 1: Aufführung für Kinder und ihre Familien. Märchen, Musik und Mitmachsachen.

Thalwiler Stadtmusikanten 2: Fulminante Abschlussaufführung für die ganze Familie, mit Märchen und viel Musik, philosophischen Schnipseln und Einspielungen aus dem Stadtmusikanten-Trail.

Mehr Informationen unter:
www.kath-thalwil.ch/thalwiler-stadtmusikanten

Termine & Orte

Stadtmusikanten-Trail: während der gesamten Kulturtage jederzeit zugänglich, Station 1 bei der kath. Kirche

Aufführung 1 (Kinder, Familien):
so 15. Juni / 14–14.45 Uhr
Kath. Pfarreizentrum
(bei schönem Wetter im Freien)

Aufführung 2 (Erwachsene, Kinder):
do 26. Juni / 18–19 Uhr
Ref. Kirche

Eintritt

Frei, Kollekte

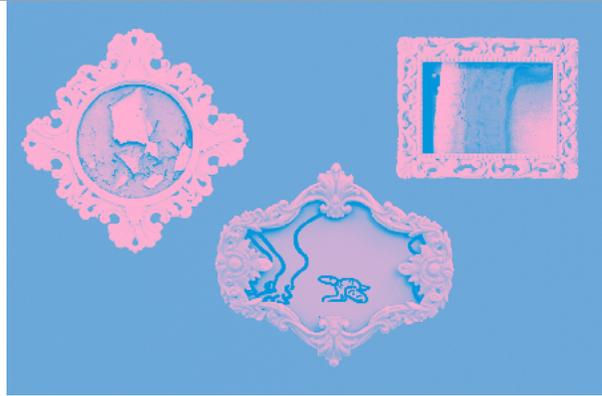
Mitwirkende: Kirchenmusikerinnen und -musiker der reformierten und katholischen Kirchen in Thalwil: **Gerda Dillmann**, **Andreas Schönenberger**
Kinder der musikalischen Grundausbildung im Schulhaus Schweikrüti sowie Vorchor der Musikschule Thalwil-Oberrieden unter der Leitung von **Erika Weiß-Wichert**
Noah Toifl (Technik), **Moni Egger**, **matmoni** (Erzählerin, Projektleitung)
In den Audioaufnahmen ausserdem: Seniorinnen und Senioren aus Thalwil, Schulkinder und Mitarbeitende im Schulhaus Schweikrüti

TRAIL, AUFFÜHRUNG



AUCH FÜR KINDER

TINY MUSEUM



Die grosse Kunst der kleinen Dinge – eine Ausstellung im öffentlichen Raum

Das Tiny Museum Thalwil ist ein Museum im öffentlichen Raum an den Rändern des Sichtfeldes. Es ploppt da auf, wo unser Alltagsblick nur drüberschweift, stellt Kleines neben Grosses und überrascht in Nischen und Ecken zwischen Centralplatz und Schulhaus Oeggisbüel. Die Exponate von Künstlerinnen und Künstlern der Thalwiler Hofkunst und von Kindern zweier Schulklassen regen zum Innehalten, Hinsehen, Schmunzeln und Nachdenken an. Die Miniaturwelten können auf eigene Faust erkundet oder zufällig entdeckt werden. Für Interessierte bietet das Tiny Museum Thalwil auch fachkundige Führungen an.

Mehr Informationen und eine Karte der Standorte:
TinyMuseum.ch

Künstlerinnen und Künstler:

Marlies Achermann, Urs Amstutz, Jana Broder,
Felix Brunner, Barbara Cahn-Wegmann,
Shaun Dziedzic, Ayla Feridun-Dziedzic,
Luisa Fumagalli, Brigitta Gabban,
Anne-Felizitas Heberlein, Chiara Fiorini,
Susann Klossek, Peter Lüthi, Judy Müller,
Karin Rötheli, Susanne Scherer,
Marlis Spielmann, Samuel Wegmann

Führungen: Jana Broder, Peter Hauser,
Sylvie Vieli, Susanne Vonarburg

Schulklassen: 3. Klasse, Schulhaus Schwandel,
und 4. Klasse, Schulhaus Oeggisbüel

Termine & Orte

Ausstellung: während der gesamten
Kulturtage, zwischen Centralplatz
und Schulhaus Oeggisbüel

Standorte: TinyMuseum.ch/Karte

Vernissage und Führung:

di 17. Juni / 19 Uhr

Führungen:

18., 19., 24., 25., 26. Juni \ 19 Uhr
Dauer ca. 1 Std.

Führungen Schulklassen:

16. – 20. Juni und 23. – 27. Juni

Startpunkt der Führungen: Centralplatz

Eintritt

Frei zugänglich, Führungen mit Kollekte

Projektleitung

Katja Flükiger
Vermittlung: Susanne Vonarburg,
Sylvie Vieli, Peter Hauser
Kunst: Thalwiler Hofkunst & Friends

Mit Unterstützung von:

GESCHWISTER KAHL
STIFTUNG

Stiftung Raum für Kultur

Schule Thalwil
Casinelli-Vogel-Stiftung

Schule
+ Kultur z H

Schnelldruck
Thalwil

bank | thalwil

AUSSTELLUNG, INSTALLATION, FÜHRUNG



TURMWÄCHTER- SUITEN

Lebendige Geschichten und Klänge rund um die Kirche auf der Platte

Im Pfarrers Gärtli werden Geschichten erzählt und Lieder gesungen, wodurch eine lebendige und einladende Atmosphäre entsteht. Vor und im Turm herrscht reges Treiben, begleitet von ausgestellten Bildern, musikalischen Darbietungen von Troubadouren und spannenden Erzählungen. In der Kirche findet ein Kultur-Gottesdienst statt, der durch Orgelspiel bereichert wird und die Besucherinnen und Besucher begeistert.

Termine

mi 18. Juni / Suiten: 18 – 21 Uhr
Pfarrers Gärtli: 18 – 22 Uhr

so 22. Juni \ Kirche: 10 – 11 Uhr
Kirche, Suiten, Pfarrers Gärtli: 11 – 14 Uhr

mi 18. Juni / 19:19 – 19:49 Uhr
Walo Brunner Spezial - Pfarrers Gärtli

so 22. Juni \ 10 – 11 Uhr
Gottesdienst Jürg-Markus Meier

so 22. Juni / 11:45 – 12:30 Uhr
Walo Brunner Spezial - Pfarrers Gärtli

Ort

Rund um den Turm
der Reformierten Kirche

Eintritt

Frei

Projektleitung

Judith Salzmann, KulTWerk
Jürg-Markus Meier, Reformierte Kirche

Mitwirkende:

Walo Brunner, Singer Songwriter, Ehemaliger
Turmwächter (Pfarrers Gärtli), **Peter Crestani**,
Künstler, Bildende Kunst (Turm), **Urs Dängeli**,
Turmwächter, **Jürg-Markus Meier**, Pfarrer,
Kultur Gottesdienst, **Judith Salzmann**,
KulTWerk, Troubadouren und Turmwächter

MUSIK, BILDER, BEGEBUNG, ERZÄHLUNG

29

VERKLEMMT



**klemmte, klamm, geklommen.
be-, ein-, ab-, ver-, ge-, fest-, unver-, dahinter.**

Fühlst du dich gequetscht? Irgendwo steckengeblieben? Zusammengepfercht?

Trägst du eine Spange? Statt der Wäsche den Finger, das Hosenbein in der Kette – hach!

Möchtest du dich mal wieder locker machen?

Wir haben alle Dilemmas und Vorkommnisse zum Einklemmen untersucht und präsentieren:

Eine textile Herausforderung, ein kollektives Ragout und sofortige Erste Hilfe.

Termine

Vernissage und Vortrag:
so 15. Juni / 17.30 Uhr

Entfalt-Stündli und
Entspannungsmorgens:
mi 25. Juni \ 7.30 Uhr

Textile Installation während
der gesamten Kulturtage
frei zugänglich

Ort

Rosengarten
Museum Thalwil

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

ElysiumManufaktur

Mitwirkende: *Eveline Bretscher-Todaro, Debora Gerber, Eva Gleiser, Claudia Guggenbühl, Sepp Holtz, Marisa Meroni, Dania Schifitan, die Stecherinnen, Lametta Twinkle, Eva Wischnitzky, Samariter Region Thalwil, und weitere ...*

AUSSTELLUNG, INSTALLATION, VERNISSAGE, VORTRAG, WORKSHOP



AUCH FÜR KINDER

WERKHOF- KLÄNGE

**Pan- und Örgelklänge live
auf Leinwand gebannt**

Termine

so 22. Juni / 15 – 16 Uhr

Ort

Werkhof Thalwil

Eintritt

Frei, Kollekte

Projektleitung

Corinne Brüllmann

Die Panflötistin Corinne Brüllmann und Gemeinderat David Brüllmann mit seinem Schwyzerörgeli und den «Zürcher Stadtmusikanten» musizieren gemeinsam auf dem Werkhof Thalwil. Die spannenden Klänge werden von Maler Hans-Jörg Meier vor Ort auf der Leinwand festgehalten. Spannend wird es auch zum Ende hin, wenn das Bild versteigert wird. Als Spannungslösung wird im Anschluss ein kleiner Umtrunk und Gebäck offeriert.

Mitwirkende: Schwyzerörgelgruppe «Zürcher Stadtmusikanten», Panflötistin *Corinne Brüllmann*, Maler *Hans-Jörg Meier*, Werkhofleiter *Markus Rüegg*

MUSIK UND MALEREI



ZWISCHEN NATUR, KUNST UND TECHNIK



Das Zusammenspiel von Natur und Kunst in einer spannenden und ungewöhnlichen Umgebung

Im Rahmen der Thalwiler Kulturtage werden naturverbundene Gemälde und Fotografien der Künstlerinnen Sieglinde Schenk und Lisa Röthig im Baumarkt Jumbo Thalwil präsentiert. Diese besondere Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, das Zusammenspiel von Kunst und Natur auf eine neue und inspirierende Weise zu entdecken – sei es während eines entspannten Einkaufs oder beim Verweilen und Betrachten der Werke.

Die Künstlerinnen schaffen in ihren Arbeiten eine faszinierende Spannung zwischen Natur und Kunst. Dabei treten unterschiedliche Ausdrucksformen in den Vordergrund: Die abstrakte, handgemalte Malerei steht im Kontrast zu den technisch-fotografischen Aufnahmen stimmungsvoller Momente aus der Schweizer Natur. Was beide Stilrichtungen verbindet, ist die zentrale Rolle der Natur. Ein zusätzlicher Reiz entsteht durch die aussergewöhnliche Präsentation der Werke in einem Baumarkt, einer Umgebung, die Kunst auf unkonventionelle Weise erlebbar macht.

www.cinnamontree.ch

www.kunst-online.com/collections/sieglinde-schenk

Termine

14.–28. Juni /
jeweils zu den Öffnungszeiten
des Jumbo Thalwil

Ort

Jumbo Thalwil

Eintritt

Frei

Die Gemälde und Fotografien
der Künstlerinnen können
vor Ort erworben werden.

Projektleitung

Sieglinde Schenk
Maurus Helfenstein

Künstlerinnen

Lisa Röthig, Fotografin
Sieglinde Schenk, Malerin

Mit Unterstützung von



FOTOMächler
www.fotomaechler.ch

Rütti
ruettimann-arven.ch

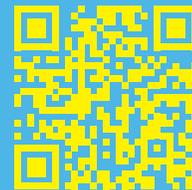
Mitwirkende: *Lisa Röthig, Keven Enderli*

AUSSTELLUNG

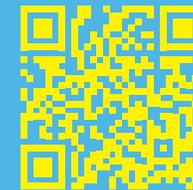
RAHMEN PROGRAMM UND GASTRONOMIE

Rahmenprogramm & Gastronomie

Scanne die QR-Codes für alle Infos und Updates.
Änderungen und Ergänzungen sind möglich.



Gastronomie
kulturtage-thalwil.ch/gastro



Programm
kulturtage-thalwil.ch/programm



ERÖFFNUNG DER KULTURTAGE

Mit Gemeindepräsident Hansruedi Kölliker und weiteren Gästen

Mit Spannung erwartet, endlich da: Wir starten in die Kulturtag 2025! Einmal mehr verspricht bereits der Eröffnungsanlass, ein besonderes Highlight zu werden. Gemeindepräsident Hansruedi Kölliker und Gemeinderat Davide Loss werden die Kulturtag offiziell eröffnen. Ebenso werden Ansprachen der Hauptsponsoringpartner zu hören sein, namentlich von Beat Ruch, Leiter Marketing und Kommunikation und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung unseres Hauptsponsors, der Bank Thalwil Genossenschaft, sowie von einem Überraschungsgast unseres zweiten Hauptsponsors, dem Zentrum für Bewegungsmedizin AG.

Die Gemeinde Thalwil und alle Kulturschaffenden vor und hinter den Kulissen freuen sich, Sie an den Kulturtagen 2025 begrüßen zu dürfen!

Termine

SA 14. Juni / 17.30 Uhr

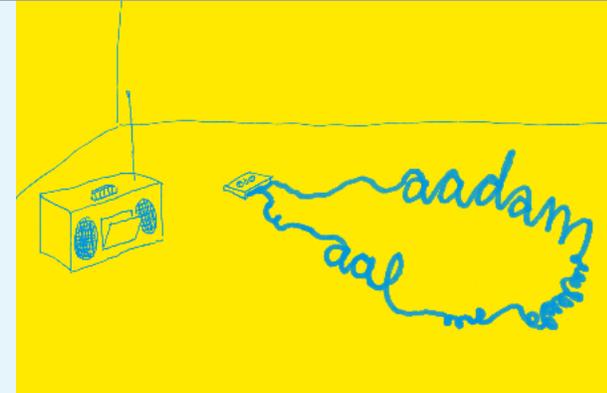
Ort

Pfistertreff

Eintritt

Frei

45 MINUTEN AADA AAL



Semi Eschmamp trifft die Band Aadam Aal: absurde Texte und experimentelle Musik

Aadam Aal spielen poppigen Noise bzw. machen leicht verdaulichen, bekömmlichen Lärm, den man sich ohne weiteres zum Frühstück aufs Brot schmieren könnte.

Erst vor wenigen Tagen, erinnert sich Semi Eschmamp, als er fürs Frühstück in seine Küche trat, war da monotoner, dräuender, dröhnender, irgendwie unbefriedigt klingender Lärm. Er öffnete das Fenster und versuchte ihn hinauszuscheuchen, was ihm aber nicht gelang: Wie eine unsichtbare Fliege wich er seinen Armbewegungen aus, stiess sich an der Tür, am Regal, an dem einzigen Fenster, das nicht geöffnet war. Er warf einen Stuhl hin sowie zwei Gläser auf den Boden.

Schliesslich bekam Semi den Lärm unter seiner gewölbten Hand auf der Tischplatte zu fassen. Auf dem Tisch lag ein Briefumschlag. Darin sperrte er ihn ein und versandte ihn spasseshalber an die Regierung.

Termine

MI 18. Juni / 20 – 20.45 Uhr

Ort

Pfistertreff

Eintritt

Frei, Kollekte

Musiker

Semi Eschmamp, Mikrofon, Bass
Tom Huber, Keyboards, Synthesizers
Urs Jucker, Objects, Synthesizers



AUCH FÜR KINDER

SINNREICH PIANO SOLO

Spin-off von
SinnReich

Berührend, virtuos, überraschend: Die Pianistin Andrea Isch spielt Klavierwerke von neun Komponistinnen aus drei Jahrhunderten und lässt dabei die ganze musikalische Bandbreite erklingen; Werke u. a. von Mel Bonis, Lili Boulanger, Marianna Martines, Amy Beach und Fanny Hensel.

Ein musikalischer Ausschnitt aus ihrer inklusiven Kunst- und Konzertperformance «SinnReich», welche an den Thalwiler Kulturtagen am Sonntag 15. Juni zur Aufführung kommt.

Termine

FR 20. Juni / 18.30 Uhr

Ort

Pfistertreff

Eintritt

Frei

Solistin

Andrea Isch

RAHMENPROGRAMM



HÄMI HÄMMERLI INVITES «DOUBLE VISION»

Hommage an Umberto Arlati und Peter Schmidlin,
zwei Grosse des Schweizer Straight-Ahead-Jazz

Der «Hausbassist» des Jazz Club Thalwil, Hämi Hämmerli, verlässt Rüschlikon und wandert nach Griechenland aus. Zum Abschiedskonzert lädt er alte Freunde ein: die Band «double vision» um die beiden Schweizer Top-Trompeter Peter Schärli und Lars Lindvall.

Selbstverständlich sind die Überväter des Jazz (von Louis Armstrong über Chet Baker bis hin zu Don Cherry) mit dabei, wenn «double vision» die ausgesuchten Songs aus dem Great American Songbook sowie ihre Eigenkompositionen spielen. Subtile Musik, basierend auf der Tradition, kein schmetterndes Imponiergehabe.

Umberto Arlati, «Fliesenleger aus Olten, Miles Davis Europas», wie Joachim Ernst Berendt einst schrieb, war ein begnadeter Trompeter und Lehrer von Peter Schärli an der Swiss Jazz School in Bern. Peter Schmidlin – einer der ganz grossen Schlagzeuger – spielte in verschiedenen Projekten von Peter Schärli. Wir, die Überlebenden, möchten diese beiden grossartigen Schweizer Musiker in Ehren halten.

«Lars Lindvall und Peter Schärli, zwei wunderbare Trompeter, unterstützt von einer Rhythm Section, die alles liefert, was der Solist an der Rampe zum Abheben braucht. Starke Musik von starken Musikern, und ein grosses Vergnügen, sie anzuhören!»
Beat Blaser, Radio SRF.

RAHMENPROGRAMM

Termine

SA 21. Juni / 20 Uhr

Ort

Hotel Sedartis Forum

Eintritt

CHF 40

Mitglieder Jazz Club Thalwil: CHF 30

Anmeldung unter:
www.bit.ly/3RioTXN

Durchgeführt von

Jazz Club Thalwil und Umgebung
Lukas Heuss, Präsident

Mit Unterstützung von:



Musiker:

Lars Lindvall, Trompete, Peter Schärli, Trompete, Vince Benedetti, Piano, Hämi Hämmerli, Bass, Elmar Frey, Schlagzeug





SOMMER- ABENDKONZERT

Geniessen Sie die Vielseitigkeit der Akkordeonmusik

Mit ihrem Gespür für den musikalischen Puls der Zeit und frischen Kompositionen begeistern sie immer wieder Jung und Alt.

Die Leidenschaft für das Akkordeon brachte Spielerinnen und Spieler aus drei eigenständigen Akkordeon-Orchestern zu einer gemeinsamen Spielgemeinschaft zusammen. Im Jahr 2023 fusionierten das AO Horgen, das AO Rüslikon-Thalwil-Oberrieden sowie das AO Wädenswil zum neuen Akkordeon Orchester Zürichsee (AOZ) unter der Leitung von Susanna Hug-Iten.

Das Akkordeon Orchester Zürichsee spiegelt die Region wider, aus der die ehemaligen Orchester und ihre Mitglieder stammen. Die Tradition der Akkordeonmusik wird mit zahlreichen Auftritten fortgeführt und bleibt ein lebendiger Bestandteil des musikalischen Lebens in der Gemeinschaft.

Termine

MI 25. Juni / 19 Uhr

Ort

Schulhaus Feld,
Singsaal

Eintritt

Frei, Kollekte

Musikalische Leitung

Susanna Hug-Iten

Mitwirkende: Akkordeon Orchester Zürichsee

RAHMENPROGRAMM



KULTURPREIS THALWIL 2025

Feierliche Auszeichnung einer Thalwiler Persönlichkeit

Wenn Sie wissen möchten, wer dieses Jahr mit dem Kulturpreis Thalwil ausgezeichnet wird, müssen Sie zur Preisverleihung kommen. Auch die Person, die sich seit Jahren für das Kulturleben Thalwils engagiert, erfährt erst am 27. Juni um 18 Uhr von ihrer Auszeichnung. Verpassen Sie nicht, wie der Gemeinderat Davide Loss eine Thalwiler Persönlichkeit mit dem Kulturpreis 2025 überrascht und wie in einer Laudatio deren grosses kulturelles Engagement gewürdigt wird. Stossen Sie auf den mit 5'000 Franken dotierten Preis an und geniessen sie eine kurze künstlerische Darbietung zu Ehren des/der Ausgezeichneten.

Der Apéro ist von der Gemeinde Thalwil offeriert.

Termine

FR 27. Juni / 18 Uhr

Ort

Pfistertreff

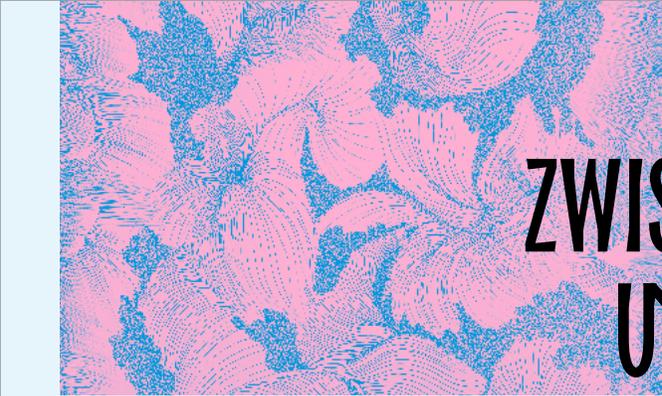
Eintritt

Frei

Fachstelle Kultur Thalwil

Davide Loss, Gemeinderat,
Urs Küenzi, Kulturbeauftragter
(Organisation)

RAHMENPROGRAMM



ZWISCHEN KUNST UND ÖKOLOGIE

Die abstrakte Kunst trifft auf die ökologischen Folgen unseres Lebensstils

Bei der Präsentation und Zusammenführung von Kunst und Literatur geht es darum, den Spannungsbogen aufzuzeigen, der sich im Umgang mit der Umwelt ergibt. Würden alle Menschen weltweit so leben wie Schweizerinnen und Schweizer, würden sie die Ressourcen von rund 2,7 Erden verbrauchen.

Abstrakte Kunst, am Beispiel der Verschmutzung der Ozeane, konzentriert sich auf das Wesentliche. Sie löst sich vom Gegenständlichen und der Natur. Die abstrakte Kunst arbeitet mit Farben und Formen, die sowohl Emotionen als auch Gedanken repräsentieren.

Die Künstlerin Susanne Hauser spricht über ihre Vorgehensweise zu den Themen Abstraktion und den Stellenwert der Ozeane in der Umwelt. Der Sachbuchautor und Blogger Eduard Hauser liest aus seinem neuen Buch Texte zur Problematik der Umwelt und schafft Verbindungen zur abstrakten Kunst, indem Spannungsfelder aufgezeigt werden.

Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden in einem Gespräch die Verbindungen der Kunst mit der Fachliteratur diskutiert und vertieft.

Quellen

Kunstkatalog: Susanne Hauser, «Abstraktionen», Verlag für Moderne Kunst, Wien, 2021

Eduard Hauser: Lebensstil und ökologischer Fussabdruck – Licht- und Schattenwelten in der Tretmühle, Akademiker Verlag, 2025

Termine

SA 28. Juni / 15 – 16.30 Uhr

Ort

Museum Thalwil

Eintritt

Frei

Projektleitung

Eduard Hauser

Mitwirkende: *Susanne* und *Eduard Hauser*

RAHMENPROGRAMM

AUCH FÜR KINDER

ABSCHLUS- KONZERT

Sommerkonzert mit dem Sinfonieorchester Horgen-Thalwil

Zum Abschluss der Kulturtage Thalwil 2025 freut sich das Sinfonieorchester Horgen-Thalwil auf ein beschwingtes Sommerkonzert. Die Leitung hat zum ersten Mal Mario García Ramos, der neue Dirigent des Orchesters.

Der Abend beginnt mit Mozarts berühmten Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur, KV216, dargeboten von der jungen Zürcher Ausnahmegeigerin Klara Cheng. Es ist ein Werk voller Eleganz und Leichtigkeit. Der junge Mozart verbindet darin tänzerische Energie mit gesanglicher Ausdruckskraft.

Das zweite Stück dieses Sommerabends, Schuberts Sinfonie Nr.6 in C-Dur, D 589 – auch «Kleine C-Dur» genannt – vereint jugendliche Frische mit feinem Wiener Charme.

Und damit es spannend bleibt, ganz im Sinne des Mottos der diesjährigen Thalwiler Kulturtage, ist im Programm noch eine kleine Überraschung versteckt, die Sie erst hören, wenn Sie zu uns kommen!



Programm

Mozart, Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur
Schubert, Sinfonie Nr. 6 in C-Dur

Termine

SA 28. Juni / 20 Uhr
Abendkasse 19 Uhr

Ort

Serata Saal

Solistin

Klara Cheng

Dirigent

Mario García Ramos

Orchester

Sinfonieorchester Horgen-Thalwil

Eintritt

CHF 20.– (Erw. und Jugendliche ab 14 J., Kinder bis 13 J. gratis)



Vorverkauf
online

RAHMENPROGRAMM





I Pfisterplatz

14. und 15. Juni / 11–23.30 Uhr
El Tacon

20.–22. Juni / 11–23.30 Uhr
El Tacon
KAFFI, KICK & Eierkuchen

27. und 28. Juni / 11–23.30 Uhr
Heidis Raclette
KAFFI, KICK & Eierkuchen

S Güterschuppen Bahnhof Thalwil

14., 19. und 21. Juni / 18–21 Uhr
Taste of Mykonos

H Turnhalle Feld

16. Juni / 16–20.30 Uhr
Taste of Mykonos

25. Juni / 18–21 Uhr
Deliz Aisa

J Reformierte Kirche

18. Juni / 17–23 Uhr
El Tacon

22. Juni / 18–21.30 Uhr
Taste of Mykonos

26. Juni / 17–21 Uhr
Deliz Aisa

Q Katholische Kirche

27. Juni / 18.30–21.30 Uhr
Taste of Mykonos

Verschiedene Food Trucks bieten kulinarische Spezialitäten aus aller Welt: Schweizerisch, Mexikanisch, Indisch, Griechisch und Asiatisch. Süsses, Salziges, Softdrinks, Drinks, Kaffee, Tee und mehr.

Im Pfistertreff von Donnerstag bis Sonntag, es gibt auch Food Trucks bei einzelnen Veranstaltungen.

Die oben genannten Standorte finden Sie auf der beiliegenden Programmübersicht.

Impressum

HERAUSGEBERIN

Gemeinde Thalwil
Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil
Telefon 044723 2111
kulturtage-thalwil.ch

BILDER

zVg

AUFLAGE

11 000 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

4. Mai 2025

GESTALTUNGSKONZEPT UND EDITORIAL DESIGN

KlingGrafik

DRUCK UND WEITERVERARBEITUNG

Horizonte Druckzentrum
Schnelldruck Thalwil

Organisation Kulturtage 2025

VERANSTALTERIN

Gemeinde Thalwil

AUFTRAGGEBERIN

Gesellschafts-
kommission
Davide Loss, Präsident

GESAMTLEITUNG UND KOORDINATION

Martin Kaiser

MEDIENARBEIT

Fachstelle
Kommunikation der
Gemeinde Thalwil

Martin Kaiser

KlingGrafik

TECHNISCHE LEITUNG / UNTERSTÜTZUNG PLANUNG KULTURTAGE 2025

Peter Hauser

KÜNSTLERISCHER BEIRAT

Eva Wischnitzky
Katrín Luchsinger
Marisa Meroni
Ulrike Schumann-Gloster
Jan von Rennenkampff
Michael Kling
Oliver Dähler

DAS GROSSE DANKESCHÖN

Die Gemeinde Thalwil bedankt sich bei allen Personen und Organisationen, die dazu beitragen, die Kulturtage 2025 wiederum unvergesslich zu machen. Der Dank gilt weiter allen Projektleitungen für ihren Einsatz und Einfallsreichtum, dem künstlerischen Beirat für die guten Ratschläge, allen Mitgliedern der Behörden und Organisationen der Gemeinde für die unkomplizierte Hilfestellung, dem Grafik- und Korrekturteam für das gute Auge fürs Design und Tippfehler, der Produktionsleitung und unseren technischen Partnerinnen und Partner für ihre Produktivität und dem Koordinator für das Zusammensetzen des Puzzles. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsorpartnerinnen und -partner für ihre grosszügige Unterstützung sowie an die Bevölkerung für ihre Begeisterung.



PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZENDE

Hauptsponsoren



Medienpartner



Zürichsee-Zeitung

Unterstützende



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Produktionspartner



Kling
Grafik

Gönnerinnen und Gönner

